

Wahltag

Das tiefe Schwarz der Nacht am Himmel droht
das sanfte Licht des Abends zu verschlingen
mit Haut und Haar. Ein ungewisses Dunkel
ergreift Besitz vom längst vergess'nen Tag,
die Angst vorm Fremden zieht in ihre Herzen
und unbehelligt raubt sie, blind berauschten
stumpfen Menschen, jeglichen Verstand.

Doch auch vorm Schein des Morgens graut es jenen,
die wachen Auges hoffnungsvoll nun flehen,
dass Rettung naht im langersehnten Schlaf.